

SELVE

Technik, die bewegt



D

Betriebsanleitung

commeo Receive Connect

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

commeo

1. Sicherheitshinweise



Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Durch Nichtbeachtung von Montage-, Anschluss- und Bedienungshinweisen können Brand und andere Gefahren entstehen!



Warnung!

- Anschlüsse an das 230 V-Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
- Schalten Sie vor der Montage, Demontage oder Wartung die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100 sind beim Anschluss einzuhalten.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
- Kinder von Steuerungen fernhalten.
- Landesspezifischen Bestimmungen beachten.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.

WICHTIG:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. SELVE ist nach Erscheinen dieser Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards.

1. Sicherheitshinweise	2
2. Allgemeines	5
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2. SELVE-commeo/iveo-Funk	6
3. Montage/Anschluss	7
4. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung	8
4.1. Auswahl eines Empfängers	8
4.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger	10
4.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung	11
4.2.2. Sender einlernen/auslernen	12
4.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen	12
4.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	13
6.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)	13
4.3. Senderfunktionen	16
5. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung	17
5.1. Sender/Kanäle einlernen	18
5.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen	18
5.1.2. Sender/Kanäle auslernen	18
5.3. Zwischenpositionen	18
5.4. Funktionen im Service-Modus	19
5.5. Neueinstellung der Laufzeit	19
5.6. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender	20
5.7. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	20
5.8. Gruppentrennung	21
5.9. Wechsel des Funksystems zu commeo	22

6. Automatische Wendung und Zwischenposition	23
6.1. Wendung der Lamellen einstellen	23
6.2. Zwischenposition einstellen	24
6.3. Untere Endlage/Zwischenposition anfahren	25
7. Technische Daten	26
8. Allgemeine Konformitätserklärung	26
9. Hinweise für die Fehlersuche	27
10. SELVE-Service-Hotline	27

2. Allgemeines

Der comemo Receive Connect wandelt Funksignale in Steuersignale um.

Der Empfänger ist für Rollläden, Markisen und Jalousien verwendbar. Im Auslieferungszustand befindet sich der Empfänger im Jalousiebetrieb.

Die elektrischen Anschlüsse werden ausschließlich durch spezielle Steckverbinder hergestellt. Die Netzzuleitung (230V) erfolgt durch die Kupplung STAK3, der Anschluß des Motors erfolgt mit dem Stecker STAS3. Die Steckanschlüsse werden mittels des passenden Sicherungsbügels STASI gesichert. Ein Sicherungsbügel wird mitgeliefert.

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der comemo Receive Connect darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousieanlagen verwendet werden.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

2.2. SELVE-commeo/iveo-Funk

Alle SELVE-commeo Receive Connect empfangen Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz (commeo-Funk) und 868,3 MHz (iveo-Funk). Ein gleichzeitiger Betrieb beider Funksysteme ist nicht möglich.

Bei commeo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. Bei ivo handelt es sich um ein unidirektionales Funksystem, welches mit dem intronic-Funksystem kompatibel ist.

Der Empfänger ist so lange für beide Funksysteme nach einer Netztrennung offen, solange kein commeo/iveo-Sender fest eingelernt wurde. Soll nachträglich das Funksystem gewechselt werden, müssen alle Sender des anderen Funksystems ausgelernt werden. Anschließend muss am Empfänger eine Netztrennung durchgeführt werden.

In die Empfänger lassen sich alle SELVE-commeo/iveo-Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einem Empfänger eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Sender ist zu beachten.

Im commeo Betrieb können die Empfänger im **KONFIGURATIONS-**Modus für verschiedene Anwendungen eingestellt werden. Der commeo Receive Connect ist vom Werk aus auf „Markise“ eingestellt. Für den Betrieb des commeo-Empfängers ist es notwendig die Laufzeit des Behangs einzustellen. Vom Werk aus ist keine Laufzeit eingestellt. Dies führt zu einer Fehlermeldung im Betriebsmodus.

Im ivo-Betrieb ist eine Umstellung der Empfänger-Anwendung nicht möglich.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

3. Montage/Anschluss

Sicherheitshinweise



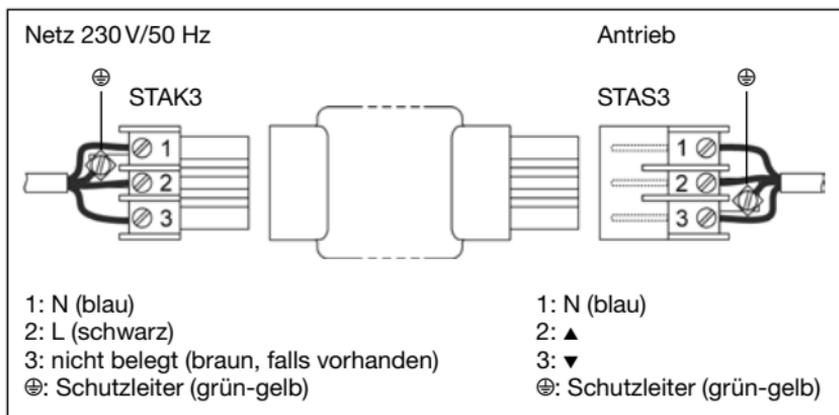
Warnung!



Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft.
- Wird mehr als ein Antrieb über den commeo Receive Connect angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie den commeo Receive Connect wie folgt an:



Warnung!

- Der Neutralleiter (blau) ist immer an Klemme 1.
- Spezifische Installationsanweisungen zu den Steckverbindern STAK3 und STAS3 beachten, u. a.
 - Hinweise zum Leitungstyp,
 - Hinweise zur Herstellung der Dichtigkeit,
 - Beide Steckverbindungen mittels Sicherungsbügel sichern.
- Den commeo Receive Connect gegen unmittelbaren Regen geschützt anbringen.

2. Lernen Sie einen Sender auf den Empfänger ein (siehe Kapitel *Inbetriebnahme*).

Hinweis: Achten Sie auf optimalen Funkempfang.

4. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung

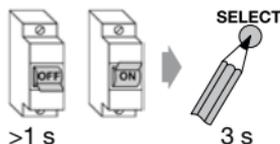
commeo-Inbetriebnahme

Die commeo-Inbetriebnahme ist nur mit commeo-Sendern möglich. Um Einstellungen im Empfänger vornehmen zu können, muss der Empfänger mit einem Sender im **SELECT-Modus** ausgewählt werden. Im **SELECT-Modus** besteht immer nur eine Verbindung zu einem ausgewählten Empfänger. Nur dieser kann gefahren und eingestellt werden.

4.1. Auswahl eines Empfängers

Durch Drücken der **SELECT-Taste** für 3 Sekunden wird der Sender in den **SELECT-Modus** versetzt. Nachdem der **SELECT-Modus** gestartet wurde, beginnt die Status-LED schnell zu blinken und der Sender sucht die Empfänger. Ein grünes Leuchten der Status-LED zeigt an, dass Empfänger gefunden wurden und die Status-LED blinkt langsam orange. Der erste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Wurden keine Empfänger gefunden, wird dies durch ein rotes Leuchten der Status-LED angezeigt.

Empfängerauswahl mit nicht eingelerntem Sender/Erstinbetriebnahme



1. Die Netzspannung der Empfänger für >1 Sekunde unterbrechen. Die Empfänger können innerhalb der nächsten 4 Minuten gefunden werden.

2. **SELECT-Taste** des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**.

oder

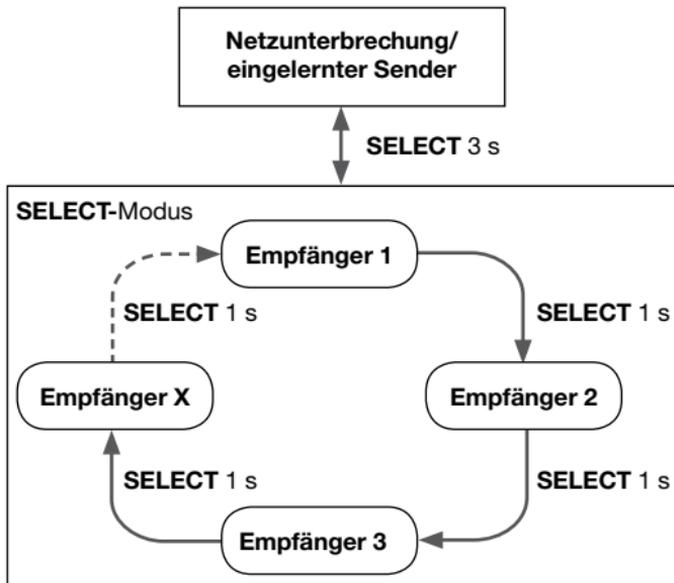
Empfängerauswahl mit eingelerntem Sender



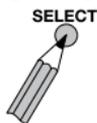
1. Den Kanal des Senders wählen, auf dem der Empfänger eingelernt ist.
2. Die **SELECT-Taste** des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**.

Hinweis: Die so gefundenen Empfänger können jetzt innerhalb von 4 Minuten über einen weiteren nicht eingelernten Sender gefunden werden. Hierzu die **SELECT-Taste** des zusätzlichen Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**. Alle Einstellungen lassen sich jetzt mit beiden Sendern vornehmen.

Wurden mehrere Empfänger gefunden, kann durch Drücken der **SELECT**-Taste für 1 Sekunde der ausgewählte Empfänger gewechselt werden. Der nächste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Es ist immer nur ein Empfänger ausgewählt, der gefahren, eingestellt und programmiert werden kann.



SELECT-Modus verlassen



3 s

Um den **SELECT**-Modus (die Status-LED blinkt langsam orange) zu verlassen, die **SELECT**-Taste für 3 Sekunden drücken.

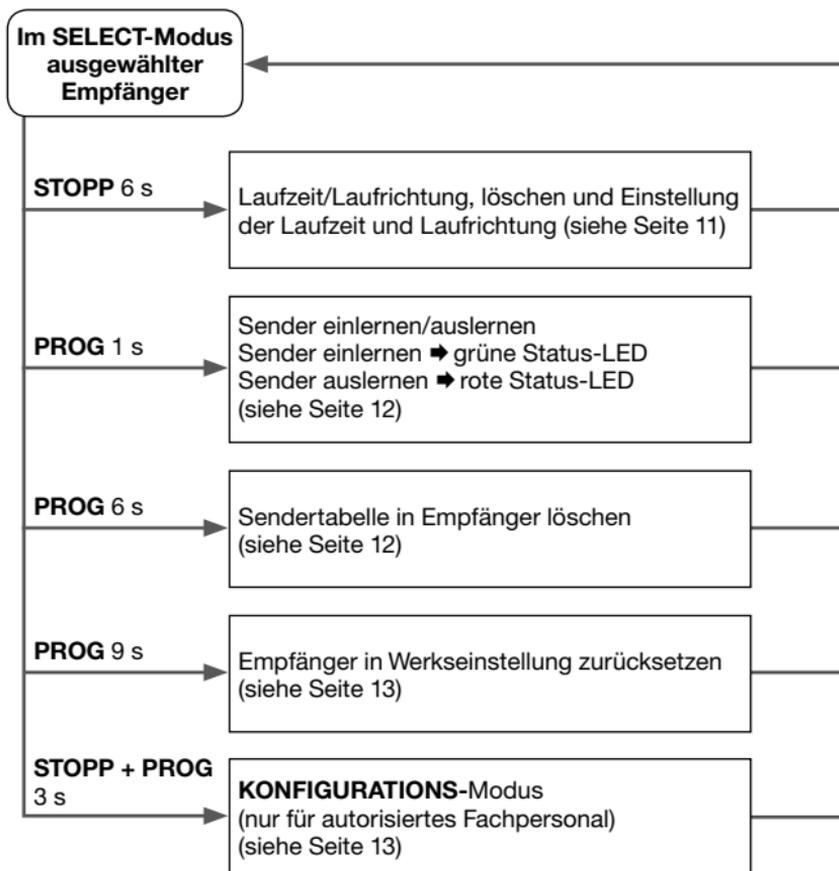
Anzeige der Status-LED des Senders zu den einzelnen Betriebszuständen

Sendermodus	Anzeige der Status-LED
Betriebsmodus	Aufleuchten bei Tastendruck
SELECT -Modus	Blinkt langsam orange
KONFIGURATIONS -Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal), siehe 4.2.5.	Blinkt langsam grün oder rot

4.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger

➔ Sender im SELECT-Modus

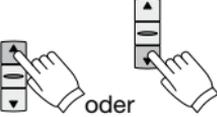
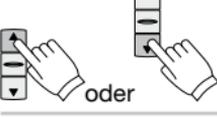
Wurde ein Empfänger mit einem Sender ausgewählt, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.



Hinweis für Einstellungen unter Punkt 4.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 4.).

4.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert das Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung. Zum Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung immer zuerst den untere Endpunkt anfahren, um das Lernen der Laufzeit/Laufrichtung zu starten. Dann den obere Endpunkt anfahren um die Einstellung abzuschließen.

Bedienung	Fahrt
 <p>6 s</p>	<p>Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. Hinweis: Kann bei der Erstinstallation entfallen.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den Behang mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den oberen Endpunkt anfahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.</p>

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 4.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 4.).

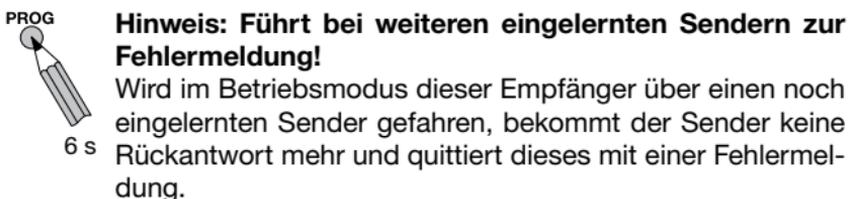
4.2.2. Sender einlernen/auslernen

Um einen Sender ein- oder auszulernen, den gewünschten Kanal wählen und die **PROG**-Taste für 1 Sekunde drücken. Ein grünes Aufleuchten der Status-LED bedeutet, dass der Sender eingelernt wurde. Ein rotes Aufleuchten bedeutet, dass der Sender ausgelernt wurde.



4.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen

Um die Sendertabelle im Empfänger zu löschen, die **PROG**-Taste am Sender für 6 Sekunden drücken. Alle Sender, die im Empfänger eingelernt sind, werden gelöscht. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.



Hinweis für Einstellungen unter Punkt 4.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-**Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 4.).

4.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um einen Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, die **PROG-**Taste am Sender für 9 Sekunden drücken. Alle Einstellungen werden in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Antrieb hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

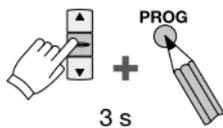


Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!

Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

4.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)

Um einen Empfänger in den **KONFIGURATIONS-**Modus zu setzen, die **STOPP-** und **PROG-**Taste gleichzeitig für 3 Sekunde drücken.



Hinweis: Nur für autorisiertes Fachpersonal!

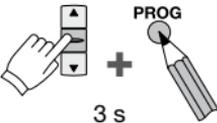
Veränderung an der Konfigurationseinstellung kann zu einer Beschädigung der Anlage führen, da Sicherheitseinrichtungen abgeschaltet werden können.

Durch gleichzeitige Drücken der **STOPP-** und **PROG-**Taste für 3 Sekunden kann der **KONFIGURATIONS-**Modus vorzeitig verlassen werden.

Konfiguration mit Sender ohne Display

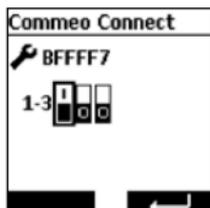
Die Status-LED beginnt langsam grün oder rot zu blinken. Der Sender zeigt das erste Bit an. Das erste Bit wird durch ein einmaliges Blinken angezeigt. Mit der **AUF**-Taste wird das erste Bit auf 1 (grüne Status-LED) und mit der **AB**-Taste auf 0 (rote Status-LED) gesetzt. Durch Drücken der **STOPP**-Taste wird das nächste Bit aufgerufen. Die Status-LED zeigt das zweite Bit an, die Status-LED blinkt 2x hintereinander grün oder rot. Mit jedem **STOPP**-Tastendruck wird ein Bit weiter gesprungen. Das Bit kann wie oben beschrieben eingestellt werden. Die Blinkhäufigkeit entspricht der Bitposition.

Nach Einstellung des letzten Bits wird durch Drücken der **STOPP**-Taste der **KONFIGURATIONS**-Modus verlassen. Die Status-LED blinkt langsam orange. Der Sender befindet sich im **SELECT**-Modus.

Bedienung	Status-LED	Einstellung
 3 s	 grün = 1 1 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
 1 s	 grün = 1 2 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
 1 s	 grün = 1 3 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
		
 1 s	 orange	

Konfiguration mit commeo Multi Send

Die Bedienung erfolgt wie bei den Handsendern ohne Display. Die Status-LED blinkt weiterhin orange. Im Display wird die Bit-Maske für den Empfänger angezeigt. Über die Display-Taste rechts (Symbol Entertaste) wird die Einstellung gespeichert.



Bit-Maske und Auslieferungszustand

Bitposition	1	2	3
Empfängerfunktion	A		
Status-LED = grün/1	1		
Status-LED = rot/0		0	0

Einstellbare Empfängeranwendungen

A			Empfängeranwendung
0	0	0	Jalousie innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1		0	Jalousie außen
0	1	0	Markise/Screen innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1	1	0	Markise/Screen außen
0	0	1	Geschäftsmarkise (keine Sonnenfunktion)
1		1	Rollladen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
0	1	1	Fensterantrieb (keine Sensorfunktionen)

4.3. Senderfunktionen

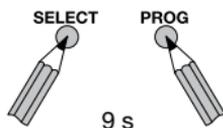
Sender und Empfänger befinden sich im Betriebsmodus.

Zwischenpositionen

Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen entnehmen Sie der Senderanleitung.

Empfängerliste im Sender löschen

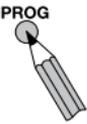
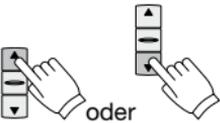
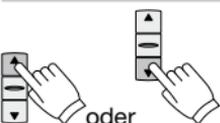
Um die Empfängerlisten aus einem Sender zu löschen die **SELECT**- und **PROG**-Taste gleichzeitig für 9 Sekunden drücken. Anschließend sind alle Empfänger aus dem Sender gelöscht.



5. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung

iveo-Inbetriebnahme

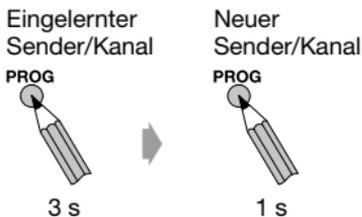
Die iveo-Inbetriebnahme ist mit jedem iveo- oder intronic-Sender möglich, der eine **AUF-**, **STOPP-** und **AB-**Taste besitzt.

Bedienung	Fahrt
 1 s	Beim Sender die AUF- und AB- Taste gleichzeitig drücken. Der Sender wird temporär in den Empfänger eingelernt.
 1 s	Zum Abspeichern des eingelernten Senders drücken Sie die PROG -Taste für 1 Sekunde. Der Sender ist jetzt dauerhaft in dem Empfänger eingelernt. Jetzt die Laufzeiten einstellen:
 oder	 Den Behang mit der AUF- oder AB- Taste an den unteren Endpunkt fahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die STOPP -Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.
 oder	 Den oberen Endpunkt anfahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die STOPP -Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.

5.1. Sender/Kanäle einlernen

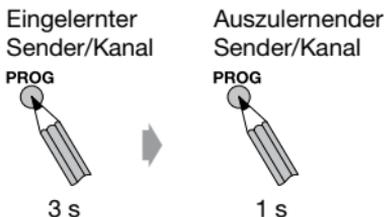
5.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen

Drücken Sie die **PROG**-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die **PROG**-Taste des neuen Senders/Kanals drücken. Der neue Sender/Kanal ist nun eingelernt.



5.1.2. Sender/Kanäle auslernen

Drücken Sie die **PROG**-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die **PROG**-Taste des auszulernenden Senders/Kanals drücken. Der Sender/Kanal ist nun ausgelernt.



5.3. Zwischenpositionen

Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen kann der Bedienungsanleitung des Senders entnommen werden.

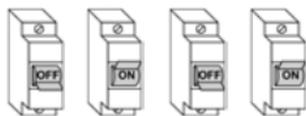
5.4. Funktionen im Service-Modus

Um die nachfolgenden Einstellungen durchführen zu können, muss der Empfänger durch eine spezielle Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Um in den Service-Modus zu kommen, muss ein Sender fest einprogrammiert sein.
- Nur den Empfänger in den Service-Modus setzen, der eingestellt werden soll.
- Der Empfänger bleibt 4 Minuten im Service-Modus.
- Um einen Antrieb/Empfänger aus dem Service-Modus herauszunehmen (z. B. 3 Antriebe/Empfänger auf einer Sicherung), müssen Sie den Antrieb/Empfänger fahren.

Sicherung



3 s 3 s 3 s

Der Empfänger bestätigt den Service-Modus durch eine kurze Auf- und Abfahrt.

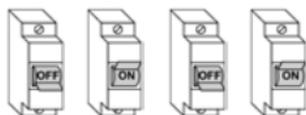
5.5. Neueinstellung der Laufzeit

Der Einstellmodus wird nur über die Programmierung der beiden Endlagen verlassen.

Die Senderzuordnung bleibt unberührt. Nach dem Einstellen der Laufzeit befindet sich der Antrieb/Empfänger wieder im normalen Betriebszustand.

Bringen Sie den Antrieb/Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus. Durch 6 Sekunden langes Drücken der **STOPP**-Taste eines zugeordneten Senders lässt sich der Antrieb/Empfänger in den Einstellzustand zurücksetzen (warten bis die Sendekontrollleuchte zweimal blinkt). Dann die Laufzeit wie im grau markierten Bereich unter Punkte 6. beschrieben einstellen.

Sicherung



3 s 3 s 3 s

Zugeordneter Sender

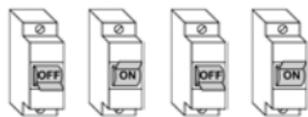


5.6. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender

Nur anwenden, wenn ein eingelernter Sender nicht mehr zur Verfügung steht (Verlust oder Defekt)!

Um einen neuen Sender einzulernen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG**-Taste des neuen Senders für 3 Sekunden drücken. Alle alten Sender sind ausgelernt.

Sicherung

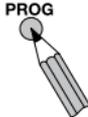


3 s

3 s

3 s

Neuer Sender
PROG



3 s

5.7. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um den Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG**-Taste eines zugeordneten Senders für 9 Sekunden drücken.

Der Empfänger hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert.

Sicherung

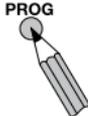


3 s

3 s

3 s

Zugeordneter Sender
PROG



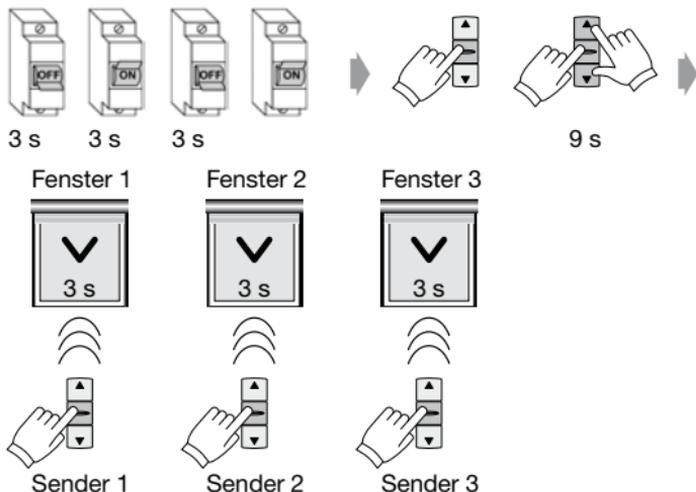
3 s

5.8. Gruppentrennung

Eine Gruppe ist eine Anordnung mehrerer Antriebe/Empfänger, die sich über einen Sender/Kanal steuern lassen. Dieser Sender ist nach Beendigung der Gruppentrennung ausgelernt. Während der Gruppentrennung fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von ca. 2 Minuten nur einmal zufällig für 3 Sekunden. Das Stoppen des Antriebs/Empfängers über einen beliebigen Sender lernt diesen in den jeweiligen Antrieb/Empfänger ein.

Beim Sender zuerst die **STOPP**-Taste und dann zusätzlich die **AUF**- und **AB**-Taste drücken. Alle drei Tasten für 9 Sekunden gedrückt halten, um die Gruppentrennung zu starten (warten, bis die Sendekontrollleuchte dreimal blinkt). Der Antrieb/Empfänger quittiert die Aktivierung der Gruppentrennung durch eine kurze Fahrt. Anschließend fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von 2 Minuten zufällig für 3 Sekunden. Während des 3-Sekunden-Zeitfensters die Fahrt des Antriebs/Empfängers mit der **STOPP**-Taste des neu einzulernenden Senders stoppen. Damit ist der Sender eingelernt und der Antrieb/Empfänger hat den Gruppentrennmodus verlassen.

Sicherung



Innerhalb von 2 Minuten fährt jeder Antrieb/Empfänger zufällig kurz für 3 Sekunden. In dieser Zeit muss der Antrieb/Empfänger mit dem zugehörigen Sender gestoppt werden.

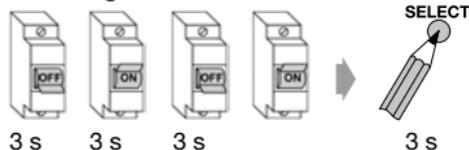
Laufen die Antrieb/Empfänger immer noch in einer Gruppe, den Vorgang für die betroffenen Antriebe/Empfänger wiederholen.

Haben Sie einen Sender nicht mit der **STOPP**-Taste eingelernt und es ist kein weiterer Sender eingelernt, so können Sie diesen Sender wieder durch gleichzeitiges Drücken der **AUF**- und **AB**-Taste und im Anschluss durch Drücken der **PROG**-Taste einlernen.

5.9. Wechsel des Funksystems zu comceo

Um das Funksystem eines mit iveo-Sendern verwendenden Antrieb/Empfänger zu ändern, zuerst den Antrieb/Empfänger in den Service-Modus setzen und anschließend den Antrieb/Empfänger mit einem comceo-Sender durch Drücken der **SELECT**-Taste für 3 Sekunden auswählen. Nach der Auswahl des Antriebs/Empfängers sind alle iveo-Sender ausgelernt.

Sicherung



6. Automatische Wendung und Zwischenposition

Die nachfolgende Beschreibung der automatischen Wendung und der Zwischenposition bezieht sich auf eine Jalousie bzw. Raffstore, der an dem Commeo Receive Connect angeschlossen ist. Der Commeo Receive Connect ist dazu im Auslieferungszustand auf die Anwendung „Jalousie“ eingestellt.

6.1. Wendung der Lamellen einstellen

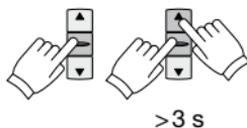
Bedienung



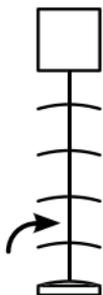
Fahrt



Antrieb mit der **AB**-Taste in die **untere** Endlage fahren.



>3 s



STOPP-Taste drücken und anschließend zusätzlich die **AUF**-Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener **STOPP**-Taste mit der **AUF**- und **AB**-Taste einstellen.



Loslassen der **STOPP**-Taste speichert die Position.

6.2. Zwischenposition einstellen

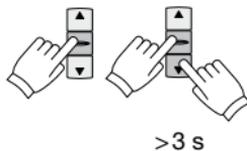
Bedienung



Fahrt



Antrieb mit der **AUF**-Taste in die **obere** Endlage fahren.



>3 s



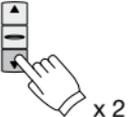
STOPP-Taste drücken und anschließend zusätzlich die **AB**-Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener **STOPP**-Taste mit der **AB**- und **AUF**-Taste einstellen.



Loslassen der **STOPP**-Taste speichert die Position.

6.3. Untere Endlage/Zwischenposition anfahren

Anfahren der unteren Endlage mit anschließender automatischer Wendung der Lamellen

Bedienung	Fahrt
	AB -Taste zweimal kurz nacheinander drücken.

Anfahren der Zwischenposition mit anschließender automatischer Wendung der Lamellen

Bedienung	Fahrt
	AUF -Taste zweimal kurz nacheinander drücken.

Achtung:

Mit einfachem Druck auf die **AB**-Taste wird die untere Endlage angefahren und keine Wendung ausgeführt.

Wendung und Zwischenposition sind unabhängig voneinander und können auch jeweils nur einzeln eingestellt werden.

Löschen der eingestellten Wendung oder der Zwischenposition jeweils durch erneutes Einstellen

7. Technische Daten

Nennspannung:	230–240 V AC/50 Hz
Standby-Verbrauch:	0,5 W
Schaltstrom:	3 A/230–240 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Schutzart:	IP 54
Schutzklasse:	II nach bestimmungsgemäßer Montage
Zulässige Umgebungstemperatur:	-25 bis +55 °C
Funkfrequenz:	868,1 und 868,3 MHz
Max. Sendeleistung:	10 mW
Montageart:	in oder an der Kopfschiene

Technische Änderungen vorbehalten.

8. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der comemo Receive Connect in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU und 2014/30/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.



9. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Falscher Anschluss	Anschluss prüfen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Falscher Anschluss	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
Der Empfänger führt manuelle Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
Der Empfänger führt automatische Funkbefehle nicht aus	Laufzeit/Laufrichtung nicht eingestellt	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Der Empfänger steht auf Handbetrieb	Stellen Sie den Empfänger mit einem eingelernten Handsender in den Automatikbetrieb

10. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter www.selve.de oder QR-scan



SELVE

Technik, die bewegt

SELVE GmbH & Co. KG
Werdohler Landstraße 286
D-58513 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 925-299
Fax: +49 2351 925-111
Internet: www.selve.de
E-Mail: info@selve.de